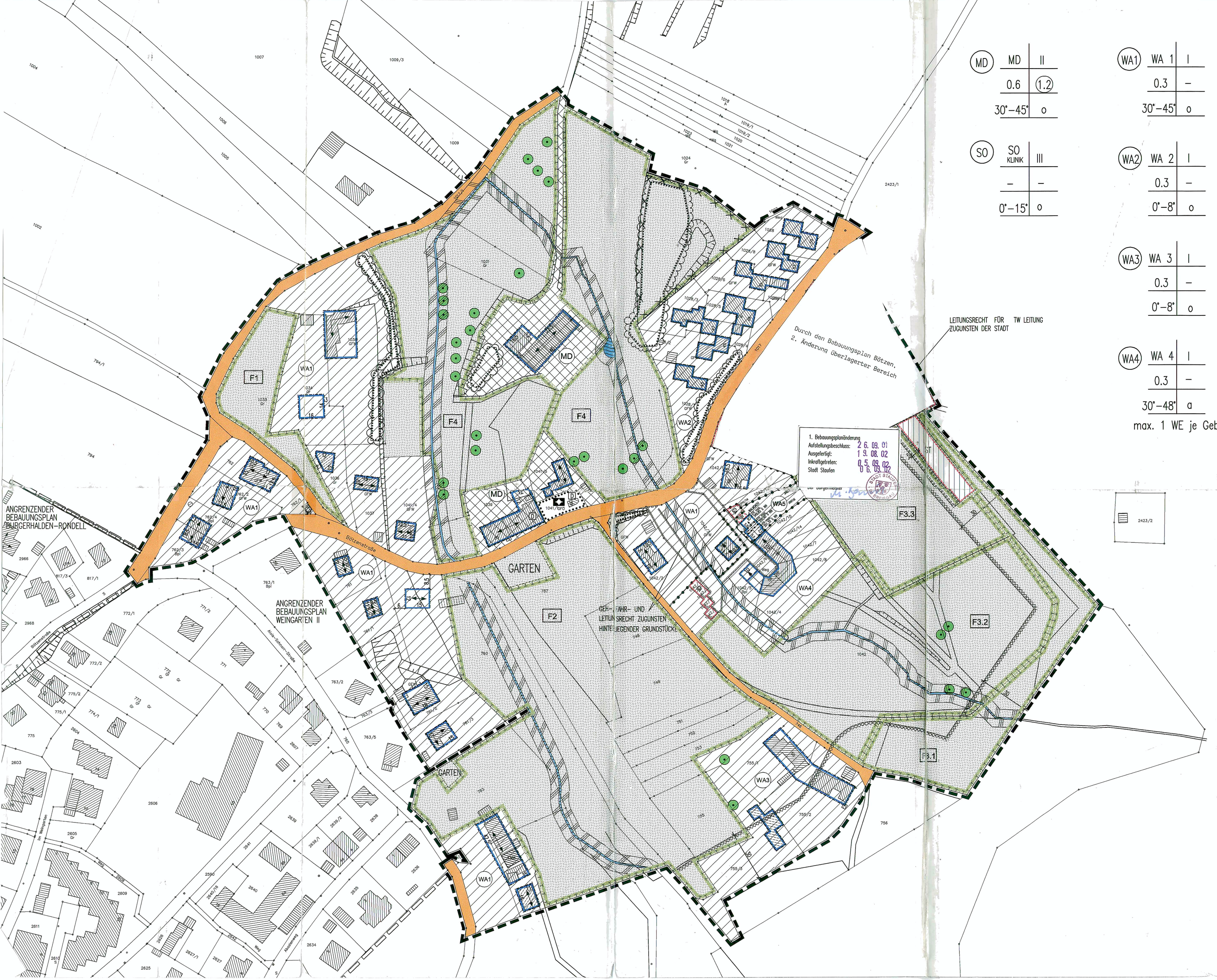


MD	MD	II
	0.6	(1.2)
	30°–45°	o

SO	SO KLINIK	III
	–	–
	0°–15°	o

WA1	WA 1	I
	0.3	–
	30°–45°	o

WA2	WA 2	I
	0.3	–
	0°–8°	o

WA3	WA 3	I
	0.3	–
	0°–8°	o

WA4	WA 4	I
	0.3	–
	30°–48°	a

max. 1 WE je Gebäude

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)
- DORFGEBIET (MD)
- MISCHGEBIET (M)
- GEWERBEGEBIET (GE)
- SONDERGEBIET (SO) (WOCHENENDHAUSGEBIET, KLINIKBETRIEB)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- IV — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- (V) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- II (HDG) — 1 NORMALGESCHOSS + 1 OBERSTES GESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS
- TH — TRAUFHÖHE (§ 2 (5) LBO)
- FH — FIRSTHÖHE
- 0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- (0.8) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

BAUWEISE
- o — OFFENE BAUWEISE
- E — NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- D — NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- H — NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- ED — NUR EINZEL–UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- a — ABWEICHENDE BAUWEISE

VERKEHRSFLÄCHEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- GEH–UND RADWEG
- P — PARKEN, PARKPLATZ
- WOHNWEG
- WIRTSCHAFTSWEG
- ZUFAHRTSVERBOT

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (KAPELLE)

GRÜNFLÄCHEN
- SPIELPLATZ
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN
- WASSERFLÄCHE

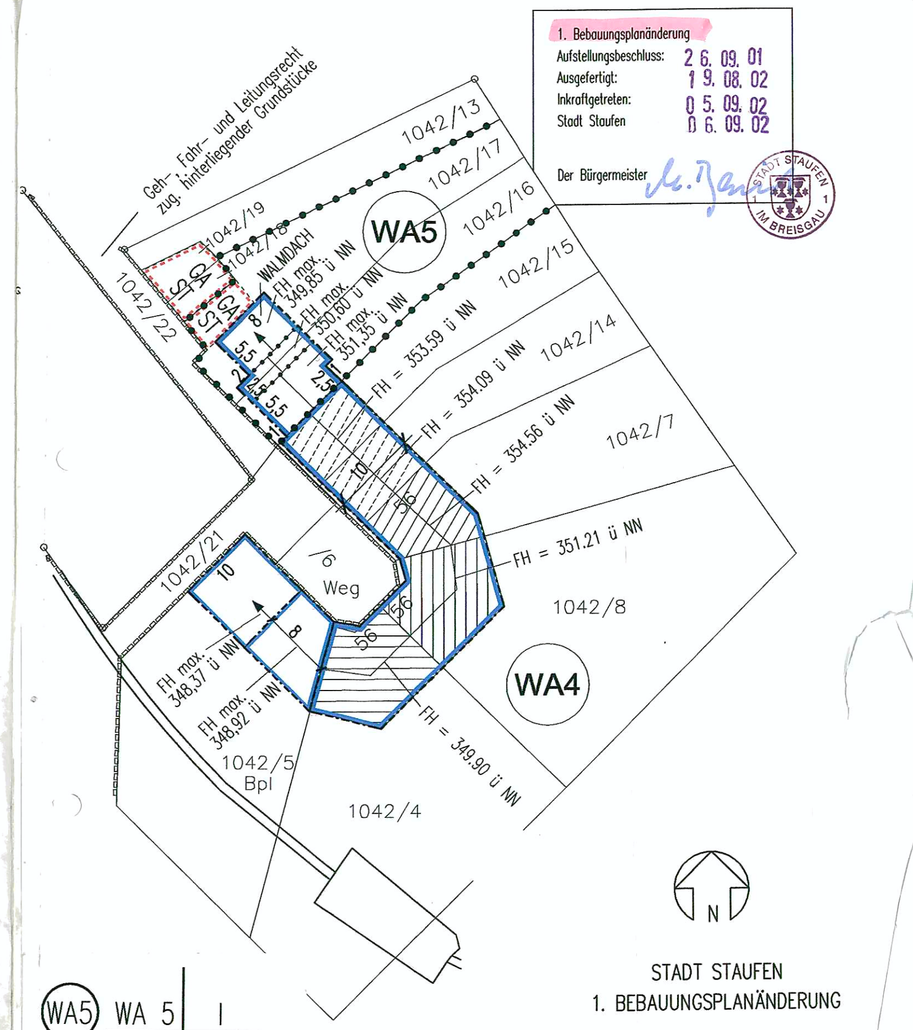
- PFLANZERHALTUNG BAUM
- PFLANZGEBOT BAUM
- PFLANZERHALTUNG STRÄUCHER
- PFLANZGEBOT STRÄUCHER

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (BIOTOP)
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE VON GEWÄSSERN
- WALDABSTANDSGRENZE 30 M (GEFÄHRDUNGSBEREICH)
- GA — GARAGE
- CP — CARPORT
- TGA — TIEFGARAGE
- ST — STELLPLATZ

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- WEITERER GELTUNGSBEREICH DER NUTZUNGSSCHABLONE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- 70 / 3 — SICHTFLÄCHE (VON NUTZUNGEN ÜBER 0.80 M AB FAHRBAHNOBERK. FREIZUHALTEN)
- GEH–, FAHR–, LEITUNGSRECHT (gr , fr , lr)
- GEBÄUDEBESTAND (WOHN–, NEBENGEBÄUDE)
- VOM PLANER NACHGETRAGENES GEBÄUDE (WOHN–, NEBENGEBÄUDE)
- UMFORMERSTATION
- ALTLASTVERDACHTSFLÄCHEN
- D — KULTURDENKMAL

ART DES BAUGEBIETS	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
DACHNEIGUNG	BAUWEISE

MAX. ZAHL DER WOHNUNGEN PRO GEBÄUDE



WA5	WA 5	I
	0,3	–
	30°–48°	a

max. 2 WE bei einem Gebäude
max. 1 WE je Gebäude bei zwei Gebäuden

STADT STAUFEN
1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
"BÖTZEN"
M. 1 : 500 24.07.2002

Architektur ■ Städtebau ■ Projektentwicklung
Freie Architekten ■ Freie Stadtplaner
Schwabentorring 17 ■ D-79098 Freiburg
Tel. 07 613 68 75-0 ■ Fax 07 613 68 75-17
info@kbf-freiburg.de ■ www.kbf-freiburg.de

BEBAUUNGSPLAN–NEUFASSUNG DER STADT STAUFEN

GEBIET : " BÖTZEN "

N

M. 1:1000 IM ORIGINAL — 0 10 20 50 100

VERFAHRENSSTAND :

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS :	13.12.1997
TÖB – ANHÖRUNG :	30.12.1997 – 02.02.1998
OFFENLAGE :	23.10.1998 – 23.11.1998
SATZUNGSBESCHLUSS :	17.03.1999

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE ÜBEREINSTIMMT.

Stadt Staufen im Breisgau 24. 03. 99

DER BÜRGERMEISTER

BEKANNTGEMACHT GEM. § 10 (3) BAUGB AM 25. 03. 99

(Gräfin von Hohenthal)
Bürgermeister

PLANERSTELLUNGSDATUM:	GEZ. : WA
17.03.1999	BEAR.: FA / SA
PROJEKT NR.	FORMAT:
S–97–215	113.5 / 60

DER PLANER :

BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU
KÖRBER – BARTON – FAHLE
DIPL.–ING.(FH) ARCHITEKTEN
SCHWABENTORRING 17, 79098 FREIBURG
TELEFON (0761) 36875–0
TELEFAX (0761) 36875–17